

Goldene Schärpe Großpferde – 09. – 11.07.2021 wieder in Crawinkel



Abbildung 1: Unternehmer und Vereinsvorsitzender Heinz Bley mit Deckhengst Farbenspiel

Bereits zum dritten Mal darf Thüringen sich in Crawinkel als Gastgeber zu diesem Anlass präsentieren.

Die Goldene Schärpe ist ein Mannschaftswettkampf mit einer langen Tradition und ist die erste Möglichkeit für die Jugendlichen sich auf einem Championat vorzustellen. Es wird eine Kombinierte Prüfung der Klasse E geritten. Hierbei werden die Einzelprüfungen Dressur, Springen und Gelände mit Wertnoten von 0 – 10 bewertet. Die Teilnehmer absolvieren zusätzlich ein Vormustern der Pferde, eine Mannschaftstheorie und einen Fitnesstest. Am Ende werden die Besten der jeweiligen Einzeldisziplin Dressur, Springen und Gelände, die Einzelplatzierung im Gesamtwettkampf sowie die Sieger und Platzierten der Mannschaft geehrt.

Die Goldene Schärpe hat inzwischen ihre Qualitäten als „Sprungbrett“ in den großen Sport nachhaltig bewiesen: So sind beispielsweise die Weltmeisterin 2014 und Mannschafts-Vize-Olympiasiegerin 2016, Sandra Auffarth, als auch ihre Olympia-Teamkollegin Julia Krajewski ehemalige „Schärpen“-Reiterinnen.

Bereits 2012 konnte Crawinkel sich als Veranstalter unter Beweis stellen und mit seinem Prärie-Feeling bei den Teilnehmern und Zuschauern einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Rund um das Austragungszentrum weideten Pferdeherden im hügeligen Gelände und beobachteten das Geschehen auf dem Viereck, im Parcours und auf der Geländestrecke.

2018 konnte an den Erfolg aus 2012 angeschlossen werden und Crawinkel mit idealen Rahmenbedingungen wiederholt überzeugen. „Eine Bundesveranstaltung vor einer solch einzigartigen Naturkulisse wie der Thüringeti hat wohl noch keiner der Teilnehmer gesehen.“ Mit diesem Satz leitete Christa Middendorf, Mannschaftsführerin des siegreichen westfälischen Teams, ihre Dankesrede an Gastgeber Heinz Bley und sein Helferteam zum Abschluss der „Goldenen Schärpe Pferde“ im thüringischen Crawinkel ein. Mit einer Starterzahl von 106 Einzelreitern und 22 Mannschaften wurde in diesem Jahr auch eine Rekordteilnahme erzielt.



Abbildung 2: Siegermannschaft Westfalen 2018

Auf Grundlage dieser zwei erfolgreichen Veranstaltungen freute sich Heinz Bley und sein Team sehr darüber auch 2021 als Veranstalter dieses Championats angefragt worden zu sein. „Wir sind dankbar für diese Möglichkeit und freuen uns auf die Gäste in der Thüringeti.“ So Heinz Bley. Zu den Gästen in



Abbildung 3: Sven Fischer beim Fitnessstest 2018 mit Teilnehmern der Goldenen Schärpe

der Thüringeti zählen Persönlichkeiten wie Ministerpräsident Bodo Ramelow, welcher die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernommen hat und für Samstagabend seine Teilnahme bestätigte. Sven Fischer, vierfacher Olympiasieger im Biathlon, aus dem in der Nähe gelegenen Schmalkalden, wird die Jugendlichen als Vorläufer auf der 2.000-Meter-Strecke quer durch den Ort begleiten. Weiterhin berichtet Heinz Bley, dass er sich bei der TEAG und vielen weiteren Sponsoren bedankt für ihre Unterstützung bei der Durchführung einer solchen Veranstaltung.

Die Förderung der Jugend liegt dem Unternehmer und Vorsitzenden des gastgebenden Vereins „Thüringeti e.V.“ besonders am Herzen. So wird es in Vorbereitung der Bundesveranstaltung im Mai einen Lehrgang in Crawinkel geben, welcher von Fritz Lutter, dem ehemaligen Bundestrainer der Ponyvielseitigkeitsreiter und neuem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Nachwuchs Abteilung Vielseitigkeit des DOKR, geleitet wird. Neben der Goldenen Schärpe veranstaltet der Verein ein Wochenende später, vom 16.07. – 18.07.2021 sein jährliches Vielseitigkeitsturnier mit einer Eignung mit Gelände bis hin zu einer VL. Auch hier möchte Heinz Bley Jugendliche bis 16 Jahre aus Thüringen unterstützen und plant ein Sponsoring für diese und Pferde, welche in der Thüringeti geboren und dann ihren Weg in den Sport gefunden haben.



Abbildung 4: Stutenherde der Agrar GmbH Crawinkel

Der Veranstaltungskalender der Thüringeti vervollständigt sich mit der deutschen Meisterschaft der Kavalleristen im August und der Hofauktion am 3. Oktober.



Abbildung 5: Teilprüfung Gelände internationale deutsche Meisterschaften der Kavalleristen